

# Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

## Kreisschreiben

des

### Eidgenössischen Politischen Departements an die Kantons- regierungen betreffend die Ausrichtung von Beiträgen für das Jahr 1951 an schweizerische Hilfsvereine und Heime sowie an fremde Asyle und Spitäler im Auslande

(Vom 1. Februar 1952)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend, wie alljährlich, Bericht zu erstatten über die Tätigkeit schweizerischer Hilfsvereine und Heime sowie fremder Asyle und Spitäler im Auslande zugunsten hilfsbedürftiger Landsleute, wie auch über die an diese Anstalten gewährten Beiträge des Bundes und der Kantone.

Für den genannten Zweck standen uns folgende Kredite zur Verfügung:

	1950 Franken	1951 Franken
von seiten des Bundes . . . . .	45 000	45 000
von seiten der Kantone . . . . .	31 825	31 650
Total	76 825	76 650

Aus diesen Krediten wurden ausgerichtet:

	1950 Franken	1951 Franken
an schweizerische Hilfsvereine . . . . .	58 925	58 375
an Schweizer Heime . . . . .	12 450	12 250
an fremde Asyle und Spitäler . . . . .	10 450	11 025
Total	76 825	76 650

Den vorliegenden Zahlen ist zu entnehmen, dass sich sowohl die uns eingeräumten Kredite wie die zur Verteilung gelangten Beiträge an die obgenannten Werke ungefähr im gleichen Rahmen bewegten wie im Jahre 1950. Immerhin sind im Berichtsjahre wesentliche Verschiebungen eingetreten, indem eine Anzahl von Unterstützungsvereinen, die im Laufe des Berichtsjahres neu gegründet wurden oder die bisher auf eine Beihilfe verzichteten, um die Gewährung einer Unterstützung nachsuchten (so z. B. die schweizerischen Hilfsvereine in Köln, Montpellier, Luxemburg, Wien, Montevideo, Kopenhagen usw.). Nur dank dem Umstande, dass wiederum andere Werke auf die ihnen bisher zuerkannten Beihilfen verzichteten oder diese nur zum Teil beanspruchten, war es uns möglich, den meisten Subventionsgesuchen im Rahmen der uns zur Verfügung gestellten Kredite zu entsprechen.

Da im laufenden Jahre mit einer Zunahme der Unterstützungstätigkeit zahlreicher schweizerischer Hilfswerke im Auslande zu rechnen ist, sind wir für 1952 um so mehr auf Ihre wertvolle finanzielle Unterstützung angewiesen.

Für Ihre verständnisvolle Mitwirkung an unserem gemeinsamen Hilfswerk zugunsten notleidender Landsleute in der Fremde danken wir Ihnen im voraus verbindlichst.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 1. Februar 1952.

*Eidgenössisches Politisches Departement:*

**Max Petitpierre**

---

*Beiträge der Kantone zugunsten schweizerischer Hilfsvereine, Heime  
sowie fremder Asyle und Spitäler im Auslande*

	1950 Fr.	1951 Fr.
Zürich . . . . .	6 900	6 900
Bern . . . . .	4 000	4 000
Luzern . . . . .	700	500
Uri . . . . .	200	200
Schwyz . . . . .	500	500
Obwalden . . . . .	250	250
Nidwalden . . . . .	200	200
Glarus . . . . .	800	800
Zug . . . . .	240	250
Freiburg . . . . .	585	600
Solothurn . . . . .	1 000	1 000
Basel-Stadt . . . . .	2 000	2 000
Basel-Land . . . . .	1 000	1 000
Schaffhausen . . . . .	700	700
Appenzell A.-Rh. . . . .	700	700
Appenzell I.-Rh. . . . .	150	150
St. Gallen . . . . .	2 500	2 500
Graubünden . . . . .	1 000	1 000
Aargau . . . . .	2 400	2 400
Thurgau . . . . .	1 200	1 200
Tessin . . . . .	1 500	1 500
Waadt . . . . .	1 500	1 500
Wallis . . . . .	300	300
Neuenburg . . . . .	1 000	1 000
Genf . . . . .	500	500
Total	<u>31 825</u>	<u>31 650</u>

*Angaben über die schweizerischen Hilfsvereine gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	1949	1950
Gesamtzahl der Vereine, die Abrechnungen eingesandt haben . . . . .	154	157
Anzahl der Vereine, die auf einen Beitrag verzichtet haben . . . . .	94	89
Anzahl der Vereine, von denen keine Abrechnung erhältlich war . . . . .	8	5
Schätzungsweises Gesamtvermögen der Vereine, die Abrechnungen eingesandt haben . . . . .	3 622 752 Franken	6 007 477 Franken
Schätzungsweise Gesamtsumme der von diesen Vereinen gewährten Unterstützungen . . . . .	611 066 »	843 380 »
Anzahl der auf Grund ihrer Abrechnungen subventionierten Vereine . . . . .	60	63
Total der an diese Vereine gewährten Bundes- und Kantonsbeiträge . . . . .	53 925 Franken	53 375 Franken

*Angaben über die Schweizer Heime gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	1949	1950
Gesamtzahl dieser Institutionen . . . . .	8	8
Anzahl der subventionierten Heime . . . . .	5	5
Mutmassliches Vermögen dieser Anstalten . . . . .	277 574 Franken	328 880 Franken
Schätzungsweise Gesamtverpflegungskosten für Pensionäre . . . . .	27 485 »	48 857 »
Gewährte Bundes- und Kantonssubventionen an diese Anstalten . . . . .	12 450 »	12 250 »

*Angaben über die fremden Asyle und Spitäler gemäss den von ihnen eingesandten Abrechnungen*

	1949	1950
Anzahl dieser Werke . . . . .	16	16
Hievon wurden subventioniert . . . . .	16	16
Schätzungsweiser Betrag, der von diesen Anstalten für die unentgeltliche Verpflegung von Schweizerbürgern entgangen ist . . . . .	27 769 Franken	33 630 Franken
Gesamtbetrag der diesen Anstalten gewährten Bundes- und Kantons-subventionen . . . . .	10 450 »	11 025 »

Nach Ländern geordnete Übersicht der schweizerischen  
Hilfsvereine und Heime im Auslande

249

Länder	Anzahl Schweizer *	Zahl der Hilfswerke	Gewährte Unter- stützungen ** s.Fr.	Vermögen ** s.Fr.	1951 gewährte Bundes- und Kantonsbeitr. Fr.
Belgien (Europa) . . . . .	4 800	4	10 751	79 823	3 650
Belgien (Afrika) . . . . .	460	1	—	—	—
Dänemark . . . . .	450	1	1 838	15 900	475
Deutschland (Westzone) . . . . .	20 900	27	23 478	44 476	9 175
Finnland . . . . .	290	1	—	—	—
Frankreich (Europa) . . . . .	70 570	35	401 237	138 369	29 400
Frankreich (Afrika) . . . . .	3 665	8	11 853	24 413	1 000
Griechenland . . . . .	240	1	40	8 454	—
Grossbritannien (Europa) . . . . .	14 570	6	79 776	405 266	7 500
Kanada . . . . .	3 800	2	1 563	17 064	900
Afrika . . . . .	2 750	4	3 674	32 691	—
Asien . . . . .	55	1	—	11 883	—
Australien . . . . .	1 570	3	519	49 454	—
Irak . . . . .	15	1	—	—	—
Iran . . . . .	120	1	9 655	15 528	—
Italien . . . . .	12 400	10	76 159	107 130	7 450
Jerusalem . . . . .	60	1	—	—	—
Jugoslawien . . . . .	110	1	1 953	2 374	500
Luxemburg . . . . .	235	1	346	386	100
Niederlande . . . . .	1 590	1	2 011	39 386	—
Österreich . . . . .	2 840	3	14 707	23 818	2 550
Portugal . . . . .	500	2	187	45 537	—
Portug. Ost-Afrika . . . . .	170	1	2 240	12 778	—
Schweden . . . . .	1 290	1	2 228	43 405	—
Spanien . . . . .	2 910	6	5 318	98 110	400
Tschechoslowakei . . . . .	205	1	2 051	2 622	—
Ungarn . . . . .	170	1	2 158	11 817	—
Ägypten . . . . .	1 275	2	20 449	155 350	—
Amerika (USA) . . . . .	27 300	10	87 002	2 722 502	—
Argentinien . . . . .	8 700	6	20 308	643 346	450
Bolivien . . . . .	230	1	8 390	5 188	—
Brasilien . . . . .	5 360	5	50 542	1 038 174	—
Chile . . . . .	1 010	4	16 542	224 176	1 600
Columbien . . . . .	925	1	4 423	20 894	—
Guatemala . . . . .	200	1	—	—	—
Indien . . . . .	590	2	2 137	28 329	—
Indonesien . . . . .	355	1	—	—	—
Kuba . . . . .	120	1	—	1 827	—
Mexiko . . . . .	460	1	2 514	16 112	—
Paraguay . . . . .	270	1	870	3 359	—
Peru . . . . .	785	1	9 371	110 604	—
Philippinen . . . . .	290	1	—	46 435	—
Salvador . . . . .	140	1	892	2 488	—
Uruguay . . . . .	435	1	1 120	10 936	475
Venezuela . . . . .	1 150	1	5 952	27 196	—
China . . . . .	211	1	7 983	48 757	—
Japan . . . . .	150	1	—	—	—
<b>Total</b>	<b>196 691</b>	<b>168</b>	<b>892 237</b>	<b>6 336 357</b>	<b>65 625</b>

\* Gemäss Statistik vom Frühjahr 1951. \*\* Da eine Anzahl Hilfsvereine keine oder nur unvollständige Berichte eingesandt haben, sind die Angaben über Unterstützungsleistungen und Vermögen nicht vollständig; als Basis für die Umrechnung der Unterstützungs- und Vermögenswerte wurde auf die Kurse vom 1. Januar 1951 abgestellt.

## Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung:

### Kanton St. Gallen

- 79. Kantonalbank St. Gallen, Filiale Bad Ragaz;
- 80. Darlehenskasse Gätzi-Warmesberg;
- 81. » Kriessern;
- 82. » Lüchingen;
- 83. » Staad und
- 84. » Thal.

Bern, den 15. Februar 1952.

602

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement**

\*) BBl 1946, II, 287 ff.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

### Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.02.1952
Date	
Data	
Seite	245-250
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 768

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.